Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 21.10.2013**

Niederschrift

31. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.10.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied
Herr Christian Flöter
Herr Martin Kleine
Herr Klaus Scheuermann
Herr Oliver Schröbel

Stellvertretendes Mitglied
Herr Harry Heb — Vertreter für Herrn Handschuh

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher
Herr Dr. Fritz Roth — bis 20:35 Uhr

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Ausländerbeirat
Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Schriftführer
Herr Harald Brust

Verwaltung
Herr Ingo Huber

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied
Herr Heiko Handschuh — entschuldigt, Vertreter Herr Heb
Herr Norbert Knöll
Herr Dr. Jens Zimmermann

Bürgermeister
Herr Joachim Ruppert — entschuldigt

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:50 Uhr

Tagesordnung:

31. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 17.10.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.09.2013

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates

4. Haushaltskonsolidierungsliste
   a) lfd. Nr. 67 - Antrag Nr. 67 der BVG - Altstadtsanierung
   b) lfd. Nr. 72 - Wertstoffkooperation
   c) lfd. Nr. 76 - Antrag Nr. 34 der SPD - Subventiosnbedarf ÖPNV
   d) lfd. Nr. 80 - Umstellung der Bepflanzung von Grünflächen
   e) lfd. Nr. 81 - Reduzierung von Straßenbegleitgrün
   f) lfd. Nr. 100 - Antrag Nr. 43 der CDU - Einrichtung eines Hausmeisterpools
   g) lfd. Nr. 117 - Prüfung der Fachbereichsstruktur
   h) lfd. Nr. 147 - Neuverhandlungen Gruberhof

Zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Ausschussvorsitzender Müller begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Ersten Stadtrat Kerkau, der den Bürgermeister vertritt, den Vertreter der Verwaltung, Herrn Huber, und die Vertreterin des Ausländerbeirates, Frau Machado Freitas Pereira.

Zu TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.09.2013**

Gegen das Protokoll der 30. Sitzung liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates**

Herr Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass im Ältestenrat festgelegt wurde, dass die Stadtverordnetensitzung zur Verabschiedung des Haushalts 2014 nicht am 13.02.2014 stattfindet, sondern am 20.02.2014. Eingebracht werden soll der Haushalt am 13.12.2013. Die Stadtverordnetensitzung am 30.01.2014 soll eine reguläre Sitzung ohne Haushaltsdiskussion werden.
Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Karlheinz Müller bei den Ausschussmitgliedern wird vereinbart, dass die geplanten Termine des Haupt- und Finanzausschusses vor der Verabschiedung des Haushalts, am 16.01.14, 23.01.14 und 06.02.2014, wie festgelegt stattfinden sollen.
Herr Erster Stadtrat Kerkau bittet darum, dem Parlamentarischen Büro bis zum Ende der 43. KW evtl. Änderungswünsche zum vorliegenden Entwurf des Sitzungskalenders 2014 mitzuteilen.

Zu TOP 4 **Haushaltskonsolidierungsliste**
a) lfd. Nr. 67 - Antrag Nr. 67 der BVG - Altstadtsanierung
b) lfd. Nr. 72 - Wertstoffkooperation
c) lfd. Nr. 76 - Antrag Nr. 34 der SPD - Subventiosnbedarf ÖPNV
d) lfd. Nr. 80 - Umstellung der Bepflanzung von Grünflächen
e) lfd. Nr. 81 - Reduzierung von Straßenbegleitgrün
f) lfd. Nr. 100 - Antrag Nr. 43 der CDU - Einrichtung eines Hausmeisterpools
g) lfd. Nr. 117 - Prüfung der Fachbereichsstruktur
h) lfd. Nr. 147 - Neuverhandlungen Gruberhof

a) lfd.Nr. 67 – Antrag Nr. 67 der BVG – Altstadtsanierung

Herr Kerkau erläutert, dass eine Gesamtplanung für den Bereich der Georg-August-Zinn-Straße bereits vor längerer Zeit im Bauausschuss vorgestellt wurde, diese Planung allerdings nicht mehr aktuell ist.
Herr Huber gibt den Hinweis, dass zu dem Antrag zum Haushalt 2012 inzwischen die Geschäftsgrundlage fehlt, da es für die Maßnahme keine Fördermittel mehr gibt.

Nach kurzer Diskussion über die Notwendigkeit der Vorlage aktueller Pläne wird Einvernehmen darüber hergestellt, dass die lfd.Nr. 67 - Antrag Nr. 67 der BVG – Altstadtsanierung von der Konsolidierungsliste zu nehmen ist.

An dieser Stelle weist der Ausschussvorsitzende Herr Müller auf Nachfrage darauf hin, dass die vorliegende Liste der Freiwilligen Leistungen mit den Stellungnahmen der Fachbereiche in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung beraten werden soll.

b) lfd.Nr. 72 – Wertstoffkooperation

Herr Kerkau erläutert, dass es hierzu keinen neuen Sachstand gibt. Nach wie vor gibt es seitens der Stadt Dieburg keine Bestrebungen hinsichtlich einer Kooperation beim Wertstoffhof.

Es wird Einvernehmen darüber hergestellt, dass die lfd.Nr. 72 – Wertstoffkooperation von der Konsolidierungsliste zu nehmen ist.

c) lfd.Nr. 76 – Antrag Nr. 34 der SPD – Subventionsbedarf ÖPNV

Herr Kerkau berichtet, dass in Zusammenhang mit dem ÖPNV aktuell einige Punkte diskutiert und verhandelt werden, so z.B. die Linie über Dorndiel nach Mömlingen (Beteiligung der Gemeinde Mömlingen an den Kosten), die (Leer-) Fahrten zur Haltestelle Krankenhaus, die finanzielle Beteiligung der Kommunen, die vielerorts bei steigenden Defiziten nicht mehr finanzierbar ist, die Schieflage in der Kostenaufteilung zwischen den Kommunen im Ostkreis und im Westkreis, etc..
Auf Ebene der Dadina wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich u.a. mit solchen Problemen befasst, Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe wurden aber noch keine kommuniziert.

Da das Thema derzeit stabil bearbeitet wird, wird Einvernehmen darüber hergestellt, die lfd.Nr. 76 – Antrag Nr. 34 der SPD – Subventionsbedarf ÖPNV als fortlaufende Maßnahme auf der Konsolidierungsliste zu belassen.

d) lfd.Nr. 80 – Umstellung der Bepflanzung von Grünflächen und
e) lfd.Nr. 81 – Reduzierung von Straßenbegleitgrün

Es wird Einvernehmen darüber hergestellt, dass die lfd.Nr. 80 – Umstellung der Bepflanzung von Grünflächen und die lfd.Nr. 81 – Reduzierung von Straßenbegleitgrün von der Konsolidierungsliste zu nehmen

sind.

Als Anlage zum Protokoll wird eine diesbezügliche Hausmitteilung des Sachgebiets 5.3 beigefügt.

f) lfd.Nr. 100 – Antrag Nr. 43 der CDU – Einrichtung eines Hausmeisterpools

Herr Kerkau erläutert, dass die Installierung eines Hausmeisterpools aktuell vom Sachgebiet Personal bearbeitet wird. Ein Termin für die Umsetzung kann aktuell nicht genannt werden.

Es wird Einvernehmen hergestellt, den Punkt lfd.Nr. 100 – Antrag Nr. 43 der CDU – Einrichtung eines Hausmeisterpools als fortlaufende Maßnahme auf der Konsolidierungsliste zu belassen.

g) lfd.Nr. 117 – Prüfung der Fachbereichsstruktur

Herr Kerkau weist darauf hin, dass dieser Punkt zu den originären Aufgaben des Bürgermeisters zählt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kerkau, dass nach seiner Einschätzung die Umsetzung einer neuen Fachbereichsstruktur erst in den Jahren 2016 / 2017 erfolgen wird. Ein konkretes Datum, an dem über eine neue Struktur entschieden wird, kann derzeit nicht genannt werden.

Es wird Einvernehmen darüber hergestellt, die lfd.Nr. 117 – Prüfung der Fachbereichsstruktur als fortlaufende Maßnahme auf der Konsolidierungsliste zu belassen.

h) lfd.Nr. 147 – Neuverhandlungen Gruberhof

Herr Kerkau erläutert, dass auch zu diesem Punkt die Verhandlungen laufen, beispielsweise wurde der Auflösungsvertrag mit dem aktuellen Hausmeister vorbereitet. Eine Entscheidung seitens des Museumsvereins wurde noch nicht getroffen. Eine Entscheidung zu diesem Thema sollte bis Mitte nächsten Jahres erfolgen können.

Es wird Einvernehmen darüber hergestellt, die lfd.Nr. 147 – Neuverhandlungen Gruberhof als fortlaufende Maßnahme auf der Konsolidierungsliste zu belassen.

Nachdem zum Punkt Verschiedenes keine Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Müller die Sitzung um 20:50 Uhr.

Karlheinz Müller	Harald Brust
Ausschussvorsitzender	Schriftführer